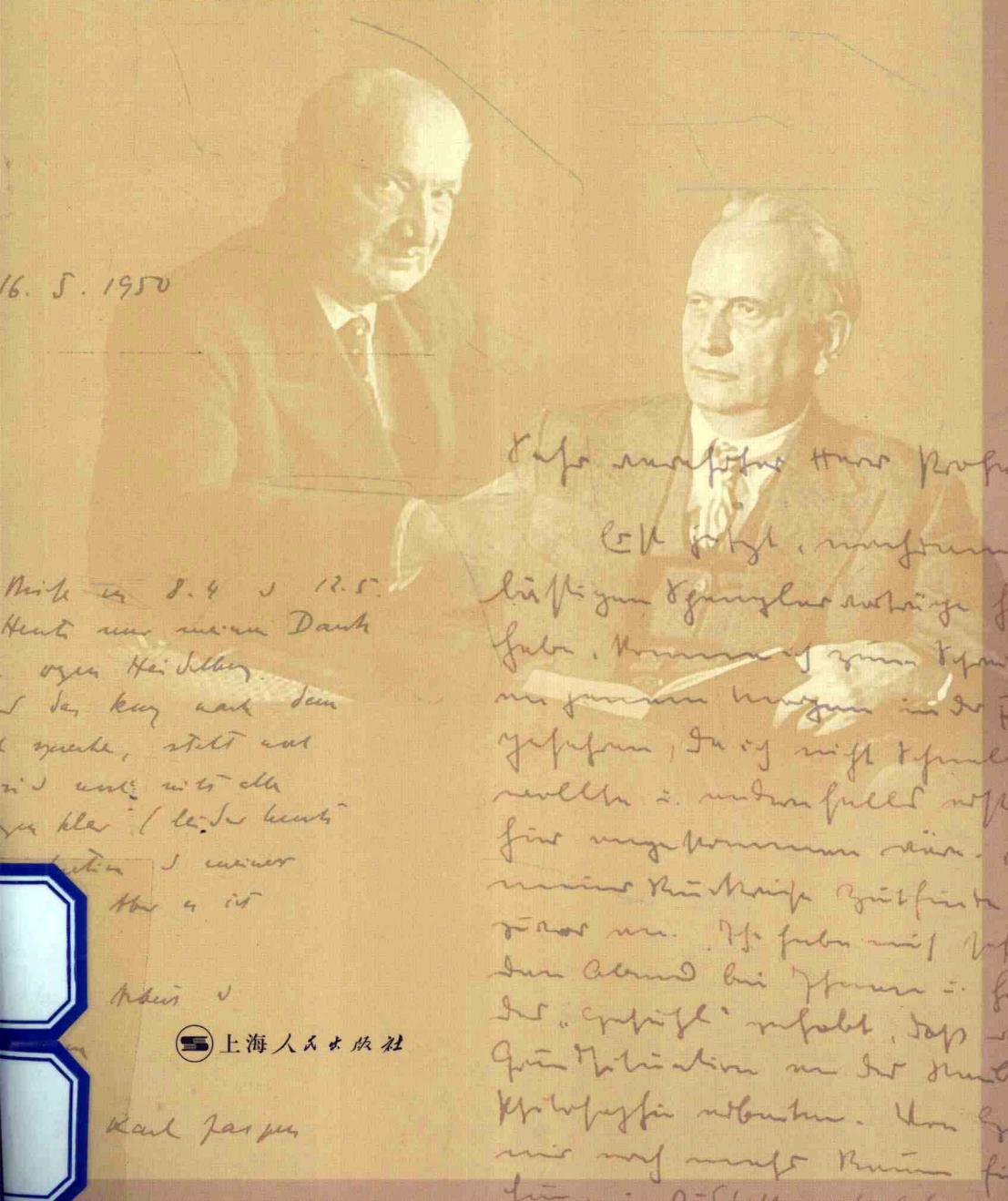


海德格尔与雅斯贝尔斯往复书简 (1920—1963年)

MARTIN HEIDEGGER / KARL JASPERS:
BRIEFWECHSEL 1920-1963

[德] 瓦尔特·比默尔 [瑞士] 汉斯·萨纳尔 编 李雪涛 译



16. 5. 1950

Martin am 2.4 u. 12.5.
Heute nur meine Dank
wegen Heidegger
I das kann auch sein
I spreche, steht aus
ni's auch mit der
von klar / le. In heute
I ein I ein
Heidegger ist

Heidegger

Karl Jaspers

Das erste ist Herr Prof
LH folgt, nunmehr
Lüpfen & Jungler an die
falsch. Kommen of zum Kopf
meinen nunmehr in der
gelesen, da es nicht Kopf
wollen in anderen füllt
für mich kommen sein.
meine Rückkehr zu finden
gibt mir. Ich habe mit
den Abend bei Jaspers in
der "Geist" verbleibt, das
für die Initiative in der Kunst
Kritik für arbeiten. Von
mir auf meine Meinung für
für

上海人民出版社

海德格尔与雅斯贝尔斯往复书简 (1920—1963年)

MARTIN HEIDEGGER / KARL JASPERS:
BRIEFWECHSEL 1920-1963

【德】瓦尔特·比默尔 【瑞士】汉斯·萨纳尔 编 李雪涛 译

图书在版编目(CIP)数据

海德格尔与雅斯贝尔斯往复书简:1920~1963年/
(德)比默尔(Biemel, W.), (瑞士)萨纳尔(Saner, H.)
编;李雪涛译. —上海:上海人民出版社,2012
(海德格尔研究文丛)
ISBN 978-7-208-10934-6

I. ①海… II. ①比… ②萨… ③李… III. ①海德格
尔, M. (1889~1976)-书信集②雅斯贝尔斯,
K. (1883~1969)-书信集 IV. ①B516.54②B516.53

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2012)第 200605 号

特约编辑 陈佳鸣
责任编辑 马健荣
封面装帧 王小阳

· 海德格尔研究文丛 ·

**海德格尔与雅斯贝尔斯往复书简
(1920 - 1963 年)**

[德]瓦尔特·比默尔 编

[瑞士]汉斯·萨纳尔

李雪涛 译

世纪出版集团

上海人民出版社出版

(200001 上海福建中路 193 号 www.cwen.cc)

世纪出版集团发行中心发行

常熟新骅印刷厂印刷

开本 635×965 1/16 印张 27.5 插页 4 字数 322,000

2012 年 11 月第 1 版 2012 年 11 月第 1 次印刷

ISBN 978-7-208-10934-6/B·949

定价 58.00 元

《海德格尔研究文丛》序

靳希平

自沈有鼎、熊伟先生于1933年聆听海德格尔讲课至今，已有七十多年。但是，熊先生译介海氏思想的努力真正发挥影响，却是上世纪八十年代之后的事。在思想开明的新环境中，熊伟先生亲自带领并影响陈嘉映、孙周兴等一大批学者致力于海氏著作的移译与研究，成绩斐然。海德格尔的主要著作陆续有了中文本。我国学者对海德格尔思想的研究兴趣与日俱增。据不完全统计，从1989年到2007年，国内出版的海氏研究专著计45本，发表论文700多篇，而其中最后9年（1999年至2007年）发表论文562篇，平均每年发表62篇，占总数的75%。

与海德格尔原著的翻译和我国学者自己的研究相比，对国外学者研究海德格尔思想之成果的译介显得比较薄弱：从1988年到2008年，译为汉语的海氏思想的国外研究著作不过二十多本，而且所选原著良莠不齐，大量经典研究尚无中译。有鉴于此，我们编辑《海德格尔研究文丛》，在出版我国学者的研究成果的同时，将把重点放在较为系统的译介国外的研究经典之上，以期推动海德格尔思想研究在我国的进一步深入。

Sehr angenehme Ihre Postkarte!

Ich ist, nunmehr, in meine
heißigen Tagesarbeiten für Sie mit
Ihrer. Nunmehr ist meine Postkarte. Ich bin
nunmehr nunmehr in der Zeit von den
gelesen, die ich nicht vollständig benutzen
wollen. Ich bin nunmehr mit der Karte 1. 1. 1. 1.
für nunmehr nunmehr nunmehr. Nunmehr ist
nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr, nunmehr ist
nunmehr nunmehr. Ich bin nunmehr nunmehr nunmehr
den Abend bei Ihnen: Ich bin nunmehr nunmehr
der. Nunmehr nunmehr, nunmehr nunmehr nunmehr
nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr, nunmehr
nunmehr nunmehr nunmehr. Nunmehr nunmehr nunmehr. Ich
nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr. Nunmehr
nunmehr, nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr, nunmehr nunmehr
nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr
nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr.

Ich nunmehr nunmehr: Nunmehr nunmehr nunmehr
nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr nunmehr

nunmehr nunmehr: Nunmehr nunmehr nunmehr

Nunmehr nunmehr nunmehr

Nunmehr nunmehr nunmehr.

Hierbei nunmehr 21. April 1920.

Nunmehr nunmehr nunmehr 54.

1920年4月21日海德格尔致雅斯贝尔斯书信

Heidelberg 21. Januar 1921

Lieber geliebter Herr College!

Grüße ich Sie von der
Freundlichkeit her, wie Ihre Meinung
zu sagen über die phil. Doktorarbeit
in die philosophische Fakultät der
Herrn Friedrich Neumann? Ihre Ansicht
am liebsten frähen Sie mich in Heidelberg
sich ein Doktor machen. Ist die Sache
persönliche von Vorteil. Aber ich habe
nicht mehr viele Jahre abzugeben, da ich
nur eine unvollständige Arbeit annehmen
will, ich will Sie befragen möchte, Sie
wenn, könnte Sie die phil. Fakultät eine
deutsche Universität sagen. Ihre Antwort mich
mich sehr wichtig sein, da die Herr

wie ich bin, lange kennen, & die Arbeit
in Ihrer Sprache können zu danken ist.

Kann können Sie nicht in Deutsch
nicht schreiben?

Entschuldigen Sie, bitte, diese rechtliche
Anfrage. Ich weiß aus meinem e. un-
terrichtlichen, dass Sie in dieser Sprache
nicht mit der ungenügenden Sprache schreiben
kann man sich haben.

RT bey der Frau

Ihr ergebener

K. Jaspers

Handschreiben bei uns (andere 38)

Basel 6.2.1949

(1)

Lieber Heidegger!

Schon lange wollte ich an Sie schreiben. Heute an einem Sonntag Morgen kommt mir endlich der Impuls. Ich versuche es.

Es war einst zwischen uns etwas, das uns verband. Ich kann nicht glauben, dass das restlos erloschen ist. Die Zeit schändtref geworden, dass ich mich an Sie wende in der Hoffnung, Sie möchten mir entgegenkommen in dem Wunsche, gelegentlich ein Wort zu tauschen.

Die Voraussetzungen in uns beiden sind andere geworden, als sie vor 1933 waren. Ein Minimum von Sätzen ist unumgänglich, um die Anknüpfung an den Kern dessen zu finden, durch das wir - schon damals mit manchen wunderlichen Begleiterscheinungen - uns ansprachen.

1945 erwartete ich eine Erklärung von Ihrer Seite, - ich wartete, - mir schien, dass eine Initiative meinerseits alles, was damals möglich war, zerstören würde. Im Herbst 45 schickte ich Ihnen das erste Heft der "Wandlung". Vielleicht, so dachte ich, könnten Sie meine ersten öffentlichen Äußerungen, die darin standen, zum Anlass nehmen, mir etwas zu sagen, was vor 1945 zu sagen nicht möglich war.

Im Dezember 45 schrieb ich auf Anfrage der Freiburger Kommission, die sich auf eine Anregung Ihrerseits berief, einen Brief über Sie. Ich ermächtigte sie für die praktisch entscheidenden Parteien sogleich, für das Übrige später, Ihnen den Brief zur Kenntnis zu bringen. Ob Sie ihn gelesen haben, habe ich nicht erfahren, aber ich darf es annehmen. Daraus wissen Sie, was mich zwang zu warten, ob Sie zu mir ein Wort finden: Nicht allein Ihr schweigender Abbruch seit 1933, sondern vor allem Ihr Schreiben über Baumgarten, dessen Abschrift ich 1934 sah. Dieser Augenblick gehört zu den einschneidendsten Erfahrungen meines Lebens. Persönliche Betroffenheit war unlösbar von dem objektiven Gewicht des Geschehens. Nicht erwähnt hatte ich einen Brief, den ich im August 1933 in Ihrer eigenen Handschrift las. Ein junger Mann, an den er gerichtet war, kam mit ihm ratlos nach Oldenburg zu mir, um mit mir die Radikalität der Entscheidung zu begründen - die umgekehrte als die, die Sie in jenem Brief in einer mir bei Ihnen bis dahin unbekanntem Sprechweise verlangten.

Nun ist viel Zeit vergangen. Jetzt darf ich als Voraussetzung für das Weitere annehmen, dass Sie eine Erklärung in bezug auf diese Dinge, die uns beide persönlich betrafen ("der Jude Fraenkel", "der Intellektuellenkreis um Max Weber" u.a.), mir gegenüber nicht für notwendig ansehen. Ich acceptiere es.

1949年2月6日雅斯贝尔斯致海德格尔书信之第1页

Was Sie mir etwa, und vielleicht mit Recht, vorwerfen, weiss ich nicht. Meinerseits darf ich sagen, dass ich Sie nicht beschuldige, weil Ihr Verhalten in dieser Weltumwälzung nicht primär auf der Ebene für moralisierende Erörterungen liegt. Die unendliche Trauer seit 1933 und der gegenwärtige Zustand, in dem meine deutsche Seele nur immer mehr leidet, haben uns nicht verbunden, sondern stillschweigend getrennt. Das Ungeheure, das etwas ganz Anderes ist als nur Politik, hat in den langen Jahren meiner Ächtung und Lebensbedrohung kein entsprechendes Wort zwischen uns laut werden lassen. Als Menschen sind wir uns ferner gerückt. Jeden Augenblick ist mir meine Frau gegenwärtig, von der ich bei unserem vorletzten Zusammensein sagte, dass sie für all mein Philosophieren entscheidend sei (ich sehe noch Ihr verwundertes Antlitz).

Das alles verschleierte ich mir nicht. Ich acceptiere es als Faktum, das Interpretationen zugänglich sein mag, aber dessen vor Jahren von mir erwartete Aufhellung nicht Bedingung unseres Mitsprachens bleiben darf. Die Dunkelheit wird, wenn nicht Ausserordentliches zwischen uns geschehen sollte, eine Voraussetzung bleiben, die nicht hindert, dass im Philosophieren und vielleicht auch im Privaten zwischen uns ein Wort vom einen zum anderen geht.

Dies kann, wie mir scheint, auch nicht dadurch verhindert werden, dass wir in der Philosophie wohl sehr Verschiedenes erstreben und ein philosophisches Selbstbewusstsein einander fremden Charakters haben. Die Tatsache, dass man unsere Namen in der Welt so oft zusammen nennt, ist Ihnen, wie mir nicht angemessen. Darum haben wir, unabhängig von einander, 1936 oder 37 in Briefen an Jean Wahl, die er veröffentlicht hat, dieses im Ton verschieden, im Sinne übereinstimmend ausgesprochen. Auch dies ist kein Grund, dass wir gegen einander schweigen. Denn in allen nicht einfach durchschaubaren, bis in die Tiefe eines Grundverhaltens gehenden Differenzen muss doch, was immer Philosophie ist, in Ursprung und Ziel verbunden sein. Das ist ein Glaube wie der an Kommunikation, - ein Glaube gegen den täuschenden Augenschein. Wenn meine Erinnerung mich nicht trügt, waren wir darin einmal einig.

Ich grüsse Sie wie aus einer fernen Vergangenheit, über einen Abgrund der Zeiten hinweg, festhaltend an etwas, das war, und das nicht nichts sein kann.

Ihr

1949年2月6日雅斯贝尔斯致海德格尔书信之第2页

Band 16. 5. 1950

Lieber Heidegger

Auf Ihre beide Briefe vom 8.4. u. 12.5.
wird ich antworten. Heute nur meinen Dank
u. die Kenntnis of Ihre Freigabe gegen Heidelberg.
Falls ich dort spreche, wird das kurz nach dem
15. Juli sein; — ob ich spreche, stellt sich
nicht endgültig fest. Es wird auch mit der
bestimmten Reisevoraussetzung klar (die ich heute
dogmatisch sein u. die Rekonstruktion u. unserer
kirchlichen primären Bedeutung). Aber es ist
schwerlich, dass ich fahre.

Mein Vorkommen bei dem Brief u.
bestimmten Briefen

W. Karl Jasper

1950年5月16日雅斯贝尔斯致海德格尔书信

Frankfurt, d. 26. V. 50.

(19)

Lieber Herr!

Ich danke Ihnen für Ihre Mitteilung.
Vorher habe ich die Heidelberger Ein-
ladung mit fünf anderen an
Ihre Adresse überschicken abgelesen.
Für die Sache ist es natürlich von
mir zu hoffen.

Mit einem freundlichen Pfingstgruß

Hr

Karl Emil Kappeler

1950年5月26日海德格尔致雅斯贝尔斯书信

凡 例

1. 人名、地名在正文中一般只出现中文译名，西文原名可查书后的“人名索引”和“地名索引”。

2. 在中译文中，书名、刊名用书名号，篇名、文章名、章节名用双引号。所有书名、篇名等在正文中一般只出现中文译名，西文原名请查书后的“引用文献”。出现西文时，除保留书名外，还保留了编者和出版社。

3. 德国一些著名的城市常常以流过的河流或所在地区为其坐标，如 Frankfurt a. M. (am Main) 美茵河畔法兰克福，Marburg a. / L. (an der Lahn) 拉恩河畔马堡，Halle a. / S. (an der Saale) 萨勒河畔哈勒，等等；此外尚有 Freiburg i. B. (im Breisgau) 布莱斯高的弗莱堡（布莱斯高是莱茵上游与黑森林之间的地区，因为在瑞士也有名为 Freiburg 的城市，因此有“布莱斯高的弗莱堡”的说法）。

4. 所有译者加入的注释，均放入括号中，并注明：“——译者注”。

5. 书信中仅仅将特别重要的个别专用名词的德文原文附在括号中，其他的外文，如拉丁文、希腊文原文均也在括号中给出。

6. 雅斯贝尔斯有五封信未寄出，这五封信在中译本目录里打上了星号，分别是第 65、124、125、146、155 封信。

7. 书信中出现不少海德格尔与雅斯贝尔斯的著作,为便于读者查阅,参照英译本做了一个引用文献。文献中的论文和著作均译出中文名,如有中译本,则在括号内注出译者、出版社、出版年代以及页码。

目 录

中文版序一		/1
中文版序二		/25
译者导言		/47
编者前言		/101
1 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1920年4月21日	/103
2 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1921年1月21日	/103
3 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1921年1月22日	/104
4 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1921年1月24日	/108
5 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1921年6月25日	/109
6 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1921年6月28日	/110
7 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1921年8月1日	/111
8 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1921年8月5日	/112
9 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1922年6月27日	/114
10 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1922年7月2日	/117
11 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1922年9月6日	/119
12 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1922年11月19日	/121
13 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1922年11月24日	/123
14 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1923年6月19日	/125

15	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1923年6月20日	/126
16	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1923年7月14日	/128
17	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1923年9月2日	/130
18	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1923年10月9日	/131
19	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1923年11月4日	/132
20	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1924年4月17日	/133
21	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1924年5月2日	/134
22	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1924年6月18日	/135
23	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1925年5月19日	/136
24	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1925年6月21日	/138
25	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1925年7月24日	/140
26	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1925年9月23日	/140
27	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1925年10月2日	/141
28	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1925年11月30日	/142
29	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1925年12月10日	/143
30	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1925年12月16日	/144
31	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1926年2月17日	/146
32	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1926年4月24日	/147
33	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1926年5月24日	/149
34	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1926年7月31日	/150
35	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1926年10月4日	/152
36	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1926年10月27日	/153
37	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1926年12月2日	/153
38	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1926年12月21日	/154
39	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1926年12月26日	/155
40	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1926年12月30日	/157
41	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1927年3月1日	/157
42	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1927年3月2日	/159

- 43 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1927年4月18日 /161
- 44 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1927年5月1日 /161
- 45 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1927年5月8日 /163
- 46 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1927年9月27日 /163
- 47 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1927年10月1日 /164
- 48 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1927年10月6日 /165
- 49 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1927年10月19日 /166
- 50 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1927年11月8日 /167
- 51 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1928年1月4日 /168
- 52 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1928年1月14日 /169
- 53 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年2月10日 /169
- 54 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1928年2月12日 /171
- 55 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年2月25日 /173
- 56 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年3月6日 /174
- 57 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1928年3月23日 /175
- 58 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年3月25日 /176
- 59 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年4月13日 /177
- 60 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年5月1日 /177
- 61 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1928年5月4日 /178
- 62 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年5月13日 /179
- 63 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1928年5月15日 /180
- 64 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年6月2日 /181
- * 65 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1928年6月4日 /182
- 66 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1928年6月6日 /183
- 67 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年6月11日 /184
- 68 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年6月29日 /185
- 69 卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔 1928年7月8日 /185
- 70 马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯 1928年9月24日 /187

71	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1928年10月2日	/189
72	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1928年10月30日	/190
73	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1928年11月3日	/192
74	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1928年11月10日	/193
75	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1928年11月12日	/194
76	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1928年12月1日	/196
77	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1928年12月3日	/197
78	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1928年12月19日	/199
79	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1928年12月20日	/200
80	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1928年12月21日	/201
81	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1929年4月6日	/202
82	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1929年4月14日	/203
83	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1929年6月20日	/204
84	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1929年6月25日	/205
85	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1929年7月7日	/206
86	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1929年7月14日	/207
87	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1929年7月30日	/208
88	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1929年10月8日	/208
89	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1929年10月10日	/209
90	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1929年10月18日	/210
91	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1929年10月21日	/210
92	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1929年12月1日	/211
93	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1929年12月2日	/211
94	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1929年12月2日	/212
95	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1929年12月5日	/212
96	马丁·海德格尔致卡尔·雅斯贝尔斯	1930年3月29日	/213
97	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1930年3月29日	/213
98	卡尔·雅斯贝尔斯致马丁·海德格尔	1930年3月30日	/214